

Fragebogen für den gewerblichen Gütertransport

1. Gegenstand der Tätigkeit:

Gewerblicher Güterfernverkehr	ja	nein
Kleintransporte (bis 3,5 Tonnen)	ja	nein
Kurier-, Express-, Paketdienst	ja	nein
Selbstfahrer	ja	nein

2. Daten

 Name / Firma

 Straße

 PLZ

 Ort

 Telefon / FAX / E-Mail

 Ansprechpartner

3. Eventuelle zusätzliche Niederlassungen / Betriebsstellen / Tochterunternehmen

Sollen diese mitversichert werden? ja nein

4. Jahresgesamtumsatz (des jeweiligen Vorjahres – bei Neugründung der Planumsatz):

 Gesamtumsatz

 aus unmittelbarer Frachtführertätigkeit

 gegebenenfalls aus Frachtführertätigkeit mit Subunternehmen

5. Vorschadenverlauf der letzten 3 Jahre:

Jahr	Anzahl	Schadensart	Zahlungen	Reserven	Schadenquote

Erläuterungen zur Schadensituationen (besondere Ereignisse, Großschäden, Reserven, zu erwartende Regresse etc.)

6. Vorversicherer (Firmenname und Adresse):

7. Räumlicher Tätigkeitsbereich

Nur Österreich Österreich und Anrainerstaaten

Wenn Anrainerstaaten, welche?

Grenzüberschreitende Transporte im Fernverkehr	ja	nein
--	----	------

Wenn ja, welche Länder?

Kabotagefahrten (insbes. Deutschland: 7a GüKG)	ja	nein
--	----	------

Wenn ja, welche Länder?

wie oft werden Kabotage Transporte pro Jahr durchgeführt?

8. Welche Waren werden transportiert?

Allgemeines Handelsgut	ja	nein
------------------------	----	------

Gefahrgut	ja	nein
-----------	----	------

elektronische Güter	ja	nein
---------------------	----	------

Wenn ja, welche?

Kühltransporte	ja	nein
----------------	----	------

Hochwertige Güter wie diebstahlgefährdete Güter?	ja	nein
--	----	------

Wenn ja, welche?

Wenn ja, welche Sicherheitsmaßnahmen werden getroffen?

Umzugsgut	ja	nein
-----------	----	------

Marktordnungsware (Fleisch, Tabak, Spirituosen)	ja	nein
---	----	------

Tiere	ja	nein
-------	----	------

Wenn ja, welche?

Kraftfahrzeuge	ja	nein
----------------	----	------

Wenn ja, welche?

Schwergut	ja	nein
-----------	----	------

Textilien	ja	nein
-----------	----	------

9. Einsatz von Nutzfahrzeugen des eigenen Betriebes

Art	Anzahl	Nutzlast in t pro Fahrzeug	Fernverkehr	Nahverkehr
Sattelzugmaschine	_____	_____	_____	_____
Sattelauflieger (Planen)	_____	_____	_____	_____
LKW	_____	_____	_____	_____
Anhänger	_____	_____	_____	_____
Kleintransporte	_____	_____	_____	_____

bis 3,5to Nutzlast

Spezialfahrzeuge

(Silo- Tanklast-, Schwertransporte, Fahrzeuge mit Kipp-, Schütt-, Kranvorrichtungen, Kühlfahrzeuge, Autotransporter,...):

_____	_____	_____	_____	_____
Art				
_____	_____	_____	_____	_____
Art				

10. Einsatz von Subunternehmer

Benötigen Sie für Subunternehmer eine eigene CMR-Subsidiärversicherung? ja nein

Wie oft setzten Sie Subunternehmer ein? (in %) _____

in %

11. Sonstige Angaben zur Risikobewertung:

Liegen Vereinbarungen bezüglich einer Erhöhung des Regelhaftungsbetrages über 8,33 SZR / kg hinaus und/ oder eines besonderen Interesses an der Lieferung vor oder haben Sie sonstige haftungserweiternde Verträge gezeichnet? ja nein

Sind fremde Auflieger Gegenstand des Frachtvertrages?	ja	nein
Schlagen Sie Ware anlässlich von Sammelguttransporten in einem Betriebseigenen Lager um?	ja	nein
Befördern Sie Umzugsgut für Private oder Firmen?	ja	nein
Berufen Sie sich auf die AÖSp Bestimmungen?	ja	nein
Fahren Sie im kombinierten Verkehr?	ja	nein
Treten Sie als Lohnfuhrunternehmer auf?	ja	nein
Fahren Sie ausschließlich für einen Auftraggeber?	ja	nein

Wichtiger Hinweis!

Die Daten bzw. Fragestellungen in diesem Risikoerfassungsbogen/ in dieser Betriebsbeschreibung sind prinzipielle Grundlagen der Angebots-erstellung, erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Unvollständige oder nicht zutreffende Angaben in der Betriebsbeschreibung können den Versicherungsschutz gefährden und sind daher Auswirkungen auf das Versicherungsvertragsverhältnis nicht ausgeschlossen!! Wir ersuchen Sie daher, uns in Ihrem eigenen Interesse jedenfalls sämtliche für Ihren Geschäftsbetrieb relevanten Umstände zur Beurteilung Ihres Risikos darzulegen.